

# Franckesche Stiftungen zu Halle

## Auszug aus dem Tagebuch von Johann Andreas Krug.

**Krug, Johann Andreas**

**Reading <Pa.>, 08.08.1764-10.11.1765**

4. September - 20. November 1764

---

### **Nutzungsbedingungen**

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

### **Terms of use**

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-190874](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-190874)

17  
September 30

4. 5. 6. Spinn des Delinq. "ausfällig" zwar besser zu sagen, es bezeugt auf  
winger Bekanntheit. Aber die Aufklärungsamkeit und Begierde war nicht  
weniger so wie ich sonst an ihm beobachtet.

7. Freytag bezeugte ich mit dem englischen Prediger zum Gerichte, Flak. Der  
englische Prediger hat eine kurze Predigt gehalten. Darauf gab er  
dem Delinq. ein Gebetbuch, wovon er ein Gebet 2 mal sprach, und darauf  
wurde er gesandt

October

3. besuchte den alten H. Kurz in Tulpehaken da ich ihn zugleich in einer  
Einsprechung suchte eine Predigt über Ps. 110, 7-9. Er hat  
eine besondere Gabe die süßen Predigt anzuhören, und die Leute davon  
nicht nur bereit für ihn zu hören wenn er predigt. Er erinnert sich nicht  
schonig und unvorsichtig zu sagen. Gab mir auf in vielen Punkten geben  
Kalt.

22. Besuchte mich H. Schaum, der mich sehr freundlich über seine vorläufige  
Gefährde von der Unschuld in diesem Lande.

28. d. 19 p. Trinit. febr. 15. Amster, so bisher vorbereitet, vor der Provinz  
Examinirt und zum H. Abendmal mit Communion ihres Taufbundes  
eingesegnet und dabei gepredigt über Matth. 28, 18-20

November

2. Bei Anwesenheit des H. Abendmal ward bey vielen eine große Unruhe,  
sehr unruhig. Einige sagten auch meine Frage: Warum sie zum H.  
Abendmal gehen wollten. Die Antwort ob die Geistl. Genossenschaft  
zu beobachten. Was hat nicht wenig solche Vorurtheile von  
Lenten abzuschaffen, wo sie Gott nicht gibt.

4. D. 20 p. Trinit. febr. 18. Communicanten des H. Abendmal gesendet  
20. febr. Abend von 6 bis 8 Uhr angefangen 3. Gelehrter zu unter,  
wissen. Sind die noch nicht getauft was, in 2 die zum Abendmal  
wollten zum H. Abendmal gehen.